

ALEMÁN

OPCIÓN A

Der Tag der Hochzeit

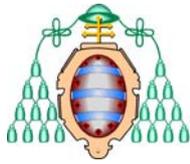
Viele Brautpaare informieren sich in einem Ratgeber, was am „schönsten Tag im Leben“ üblich ist. Dort kann man lesen, was in Deutschland normalerweise nach einer kirchlichen Hochzeit gemacht wird: „Für die Fahrt von der Kirche zu dem Ort, an dem man feiert, ist es am besten, einen Bus für alle Gäste zu mieten. So ist man sicher, dass alle gleichzeitig am Festort eintreffen. Die Auswahl des Ortes für die Feier ist sehr wichtig. Er muss groß genug für alle Gäste sein und auch Platz zum Tanzen haben. Einen besonders schönen Ort muss man oft schon ein Jahr im Voraus bestellen. Zuerst werden die Gäste durch das Paar begrüßt. Man sollte im Restaurant einen Tisch und Vasen für Geschenke und Blumen bereitstellen. Danach bittet der Bräutigam die Gäste, sich zu setzen. Am Tisch halten die Väter, eventuell weitere Verwandte und schließlich der Bräutigam Reden. Danach wird das Hochzeitsessen serviert. Wenn alle mit dem Essen fertig sind, kann man ein paar lustige Spiele spielen. Meist haben Verwandte und Freunde etwas vorbereitet. Darauf folgt der Eröffnungstanz des Brautpaares, traditionell ein Wiener Walzer.“

1. Marque lo correcto: (3 puntos)

1. Einen Bus zu mieten garantiert, dass alle Gäste pünktlich ankommen.
 - a. richtig
 - b. falsch
2. Es ist wichtig, schon viele Monate vorher einen guten Ort für das Fest zu reservieren.
 - a. richtig
 - b. falsch
3. Am Anfang tanzen alle Gäste einen Walzer.
 - a. richtig
 - b. falsch

2. Traduzca al castellano: (7 puntos)

Einen besonders schönen Ort muss man oft schon ein Jahr im Voraus bestellen. Zuerst werden die Gäste durch das Paar begrüßt. Man sollte im Restaurant einen Tisch und Vasen für Geschenke und Blumen bereitstellen. Danach bittet der Bräutigam die Gäste, sich zu setzen. Am Tisch halten die Väter, eventuell weitere Verwandte und schließlich der Bräutigam Reden. Danach wird das Hochzeitsessen serviert. Wenn alle mit dem Essen fertig sind, kann man ein paar lustige Spiele spielen. Meist haben Verwandte und Freunde etwas vorbereitet. Darauf folgt der Eröffnungstanz des Brautpaares, traditionell ein Wiener Walzer.



OPCIÓN B

Der Papst und der Vatikan

Der Papst vertritt Jesus Christus, den Sohn Gottes, auf der Erde. Er ist das Oberhaupt, also der Chef der katholischen Kirche. Der Papst hat sehr viel Macht, weil ihm viele Katholiken folgen. Er bestimmt, was in der Kirche geschieht, spricht mit den wichtigsten Politikern der Welt und gibt den Menschen seinen Segen*. Nach dem Kirchenrecht kann jeder Papst werden, der getauft wurde, männlich ist und der katholischen Kirche angehört. Genauere Bestimmungen gibt es nicht. Meistens jedoch wird es ein Kardinal. Der letzte nicht als Kardinal gewählte Papst war Urban VI. und das ist immerhin schon 600 Jahre her

Der Papst lebt in einem kleinen Staat mitten in Rom, dem Vatikan. Der Vatikan ist der kleinste eigenständige Staat der Welt. Das Staatsoberhaupt des Vatikans ist der Papst. Dort leben ungefähr 1.000 Menschen, aber nur etwa 600 haben die vatikanische Staatsbürgerschaft. Unter ihnen befinden sich rund 100 Schweizer Gardisten. Sie sind im Vatikan Staatsbürger auf Zeit. Die Schweizer Garde ist so etwas wie die Polizei des Vatikans und beschützt diesen kleinen Staat.

* Segen, *m* = bendición, *f*

1. Marque lo correcto: (3 puntos)

1. Päpste waren früher immer Kardinäle, auch wenn das keine Regel bestimmt.
 - a. richtig
 - b. falsch
2. Auf der ganzen Welt gibt es keinen anderen Staat, der so klein ist wie der Vatikan.
 - a. richtig
 - b. falsch
3. Nicht alle Menschen, die im Vatikan leben, haben die vatikanische Staatsbürgerschaft.
 - a. richtig
 - b. falsch

2. Traduzca al castellano: (7 puntos)

Der Papst vertritt Jesus Christus, den Sohn Gottes, auf der Erde. Er ist das Oberhaupt, also der Chef der katholischen Kirche. Der Papst hat sehr viel Macht, weil ihm viele Katholiken folgen. Er bestimmt, was in der Kirche geschieht, spricht mit den wichtigsten Politikern der Welt und gibt den Menschen seinen Segen*. Nach dem Kirchenrecht kann jeder Papst werden, der getauft wurde, männlich ist und der katholischen Kirche angehört. Genauere Bestimmungen gibt es nicht. Meistens jedoch wird es ein Kardinal. Der letzte nicht als Kardinal gewählte Papst war Urban VI. und das ist immerhin schon 600 Jahre her.

* Segen, *m* = bendición, *f*